

INTERSYSTEMS INTERNATIONALE KUNDENREFERENZEN



Im Fokus:
InterSystems Digital Backbone

 **InterSystems®**
Creative data technology

Das digitale Rückgrat für eine vernetzte Gesundheitsversorgung

Das Digital Backbone von InterSystems schafft die interoperable Grundlage für eine vernetzte und zukunftsfähige Gesundheitsversorgung. Es verbindet bestehende Systeme, Organisationen und Datenquellen, harmonisiert Informationen und schafft eine gemeinsame, verlässliche Datenbasis.



Darauf können unterschiedlichste Akteure und konkrete Anwendungsfälle aufsetzen – von Kliniken und regionalen Versorgungsnetzwerken bis hin zu Forschung und nationalen Gesundheitsinfrastrukturen. So werden unter anderem eine 360°-Patientensicht ermöglicht, Telemedizin unterstützt, datenbasierte Versorgungssteuerung umgesetzt und die Basis für KI-gestützte Anwendungen geschaffen.

Das Digital Backbone ist modular, skalierbar und schrittweise erweiterbar. Bestehende Strukturen können weiter genutzt und neue Anforderungen flexibel integriert werden – heute einsetzbar, morgen ausbaufähig.

Weltweit setzen bereits zahlreiche Kunden auf das Digital Backbone von InterSystems – ein Architekturkonzept, das auf bewährten InterSystems Technologien und Lösungen basiert und weit über ein einzelnes Produkt hinausgeht.



Universitätsklinikum Ulm: Interoperable Basis für die digitale Versorgung



Einer der führenden Maximalversorger in Deutschland mit mehr als 1.270 Betten und einem umfassenden Leistungsangebot in allen wichtigen medizinischen Fachbereichen.

Die Herausforderung:

Heterogene Systeme und verteilte Daten erschweren einen durchgängigen Informationsfluss. Gefragt ist eine interoperable Basis, die bestehende Systeme verbindet und klinische Daten standardisiert verfügbar macht.

Das Ergebnis:

- Zentrale Integrationsplattform
- Datenintegration in Echtzeit
- Standardisierter Informationsaustausch
- Skalierbare Basis für weitere Use Cases

Medizinische Hochschule Hannover: Interoperabilität für moderne Universitätsmedizin



Universitätsklinik mit 22 medizinischen Zentren, jährlich über 63.000 stationären und rund 450.000 ambulanten Fällen. Spezialisiert auf Transplantation, Immunologie und Biomedizin.

Die Herausforderung:

Aufbau eines IT-Ökosystems für den Austausch klinischer Daten und Dokumente zwischen internen und externen Partnern über eine IHE-konforme Plattform als Rückgrat der Initiative.

Das Ergebnis:

- IHE Affinity Domain, eine konforme Registry und IHE-XDS.b-konforme Repositories aufgebaut
- Zugriff auf strukturierte, granulare klinische Daten (CDA Level 3)
- Integration mit Reha-Kliniken & HiGHmed-Konsortium
- Zentrale Patientenidentifikation via Master Person Index



<https://www.intersystems.com/de/success-stories/interoperabilitat-dank-intersystems-healthshare/>

CARA: Größte EPD-Plattform der Schweiz



Größte Schweizer Stammgemeinschaft mit 85% der teilnehmenden Leistungserbringer inklusive über 6.000 Fachpersonen und Institutionen.

Die Herausforderung:

Konsolidierung mehrerer föderaler EPD-Infrastrukturen für mehr Effizienz, Skalierbarkeit und zukunftsfähige nationale Weiterentwicklung.

Das Ergebnis:

- Einheitliche, interoperable Technologieplattform für föderierten Austausch von Gesundheitsdaten über Kantons- und Institutionsgrenzen hinweg
- Strukturierte Integration von Dokumenten, Medikationsplänen und Patienteninformationen
- Weniger Doppeluntersuchungen und effizientere Abläufe in der Versorgung



<https://www.intersystems.com/de/success-stories/cara-aufbau-der-groesten-epd-plattform-der-schweiz-fuer-interoperable-gesundheitsdaten/>

FEK Neumünster: Modernisierung der zentralen Integrationsinfrastruktur



Kommunales Krankenhaus mit 730 Betten und mehr als 2.700 Mitarbeitenden.

Die Herausforderung:

Die bestehende Integrationslösung wurde den Anforderungen an Transparenz, Ausfallsicherheit und einen effizienten Schnittstellenbetrieb nicht mehr gerecht. Gefragt war eine zukunftsfähige Basis für bestehende und künftige Anforderungen.

Das Ergebnis:

- Zentrale Integrationsplattform für mehr als 50 Systeme und rund 100 Datenverbindungen
- Hochverfügbare Architektur für einen zuverlässigen Datenaustausch
- Mehr Transparenz bei Monitoring, Message Tracing und Fehlersuche
- FHIR-fähige Basis für künftige Integrations- und Digitalisierungsprojekte



<https://www.intersystems.com/de/news/fek-neumuenster-modernisiert-integrationsinfrastruktur-mit-intersystems-health-connect/>

Health Harbor Hamburg (H³): Regionale Initiative zur klinik- übergreifenden Vernetzung



Hamburgweite Initiative von 20 Krankenhäusern und weiteren Akteuren zum Aufbau einer gemeinsamen digitalen Infrastruktur für den klinikübergreifenden Austausch von Patientendaten.

Die Herausforderung:

Fragmentierte IT-Systeme erschwerten den schnellen und sicheren Austausch von Patientendaten zwischen den Kliniken.

Das Ergebnis:

- Interoperabilitätsplattform für den klinikübergreifenden Datenaustausch
- Dezentrale Datenhaltung mit sicherem Zugriff im Behandlungskontext
- Zunächst Austausch radiologischer Daten in Befundungsqualität
- Skalierbare Basis für weitere Daten und Anwendungsfälle



<https://www.intersystems.com/de/news/klinik-uebergreifende-vernetzung-health-harbor-hamburg-h3/>

Hirslanden: Das digitale Rückgrat der Klinikgruppe



Größte private Klinikgruppe der Schweiz mit einem Netzwerk aus Kliniken, ambulanten Zentren und weiteren Versorgungspartnern.

Die Herausforderung:

Eine historisch gewachsene Systemlandschaft erschwerte die einheitliche Nutzung klinischer Daten über Klinik- und Systemgrenzen hinweg.

Das Ergebnis:

- 16 Privatkliniken, 300+ Kompetenzzentren, 3.000+ Ärzte
- Zentrale Integrationsplattform als Digital Backbone
- Klinikübergreifende Patientensicht und einheitliche Patientenidentitäten
- Basis für digitale Services, Analytics und KI

MUL-CT: Digitales Leitkrankenhaus für die Lausitz



Regionaler Verbund zur Entwicklung einer vernetzten Gesundheitsversorgung in der brandenburgischen Lausitz mit der MUL-CT als digitalem Leitkrankenhaus.

Die Herausforderung:

Demografischer Wandel und ländliche Strukturen erfordern neue Wege, um eine wohnortnahe und leistungsfähige Versorgung langfristig sicherzustellen.

Das Ergebnis:

- Aufbau einer regionalen Interoperabilitätsschicht („Lausitz Spine“) als Austauschplattform
- Für Daten aus Krankenhäusern, Praxen, Pflege, MVZ, Notfall-Leitstellen und ÖGD auf Basis eines harmonisierten Terminologie-Sets
- Vernetzung von Versorgung, Forschung und Lehre
- Digitale Basis für neues Gesundheitsportal, Telemedizin und neue Versorgungsmodelle

DR. FONTHEIM: Stabile Integration für die digitale Zukunft



Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik mit 280 stationären und 65 tagesklinischen Behandlungsplätzen.

Die Herausforderung:

Die bestehende Integrationslösung wurde den steigenden Anforderungen an Sicherheit, Transparenz und einen effizienten IT-Betrieb nicht mehr gerecht.

Das Ergebnis:

- Zentrale, hochverfügbare Plattform für die Systemintegration
- Transparente Nachrichtenflüsse durch integriertes Message Tracing
- Native Unterstützung moderner Standards wie FHIR
- Einheitliche Basis für künftige Digitalisierungsprojekte



<https://www.intersystems.com/de/success-stories/dr-fontheim-zukunftssichere-integrationsplattform-gesundheitswesen/>

Sana Kliniken: Automatisierte Updates für eine hochverfügbare Klinik-IT



Eine der größten privaten Klinikgruppen Deutschlands. U.a. 50 Kliniken und 66 MVZs werden durch eine zentrale IT-Infrastruktur unterstützt.

Die Herausforderung:

Notwendige Updates der Integrationsplattform im Klinikverbund mussten in engen Wartungsfenstern erfolgen, ohne den laufenden Klinikbetrieb zu beeinträchtigen.

Das Ergebnis:

- Integrationsengine für alle Häuser des Klinikverbundes
- Weitgehend automatisierter Updateprozess
- Parallele Updates innerhalb eines vierstündigen Wartungsfensters
- Automatisierte Verifikation und vollständige Dokumentation
- Reduzierter Betriebsaufwand und geringere Risiken



<https://www.intersystems.com/de/success-stories/sana-kliniken-automatisierte-integration-sichere-updates-hochverfuegbare-klinik-it/>

DURIA: Stabile Praxisprozesse für 2.300 Praxen



Softwareanbieter für die ambulante Versorgung. Die Praxissoftware wird von rund 4.900 Ärzten genutzt.

Die Herausforderung:

Unterschiedliche Praxisstrukturen erforderten eine skalierbare Plattform. Zugleich mussten Anforderungen rund um ePA, eRezept und FHIR umgesetzt werden.

Das Ergebnis:

- Stabile Performance für Einzelpraxen und große MVZ
- Schnelle Reaktionszeiten auch bei hoher Auslastung
- Terminmanagement, Dokumentation und Abrechnung zentral unterstützt
- Bereit für heutige und künftige Interoperabilitätsvorgaben



<https://www.intersystems.com/de/success-stories/skalierbare-praxissoftware-fur-das-ambulante-gesundheitswesen/>

Healthix: Echtzeitdaten für eine bessere koordinierte Versorgung



Größtes Netzwerk zum Austausch von Gesundheitsinformationen (HIE) in den USA. Vernetzt über 600 Einrichtungen und 6.000 Standorte.

Die Herausforderung:

Fragmentierte Systemlandschaft erschwerte die ganzheitliche Patientensicht und koordinierte Versorgung. Gefragt war eine interoperable Plattform für den sicheren Austausch von Echtzeitdaten und ein zuverlässiges Einwilligungsmanagement.

Das Ergebnis:

- Longitudinale Patientenakte für 16 Mio.+ Bürger
- Mehr als 7 Mio. klinische Echtzeit-Alerts pro Jahr
- Integration von Labor-, Impf- und Fallmeldedaten
- Einhaltung der Einwilligungs- & Datenschutzrichtlinien des Staates New York
- Hohe Datenqualität als Basis für KI-gestützte Patientenzusammenfassungen und Analysen"



<https://www.intersystems.com/de/success-stories/healthix-verbessert-versorgungskoordination-mit-healthshare/>

Northwell Health: Vernetzte Daten für eine bessere Versorgung



Eines der größten privaten Gesundheitssysteme der USA mit 23 Krankenhäusern, 655 ambulanten Einrichtungen und über 18.500 angeschlossenen Ärzten.

Die Herausforderung:

Durch Übernahmen entstandene Datensilos erschwerten die koordinierte Versorgung. Statt die bestehenden KIS-Systeme zu ersetzen, verbindet ein digitales Rückgrat die Daten über Häusergrenzen hinweg und schafft eine einheitliche Patientensicht.

Das Ergebnis:

- Einheitlicher Patientendatensatz mit über 1 Mrd. Datenpunkten
- Care Tool mit 6% weniger Wiederaufnahmen und bis 28% mehr Entlassungen nach Hause
- Vernetzung von über 100 Leistungserbringern im Pilotprojekt zu Risikoschwangerschaften
- Bis zu 56% mehr Nutzung der netzwerkinternen häuslichen Pflege



<https://www.intersystems.com/de/success-stories/northwell-health-nutzt-eine-milliarde-datenpunkte-fuer-innovationen-in-versorgungs-und-pflegekoordination/>

Region Lombardei: Digitale Patientenversorgung durch re- gionales Gesundheitsnetzwerk



Die Region Lombardei hat mit der regionalen elektronischen Patientenakte (Fascicolo Sanitario Elettronico) eine zentrale Gesundheitsplattform für über 10 Mio. Menschen und rund 2.000 Einrichtungen aufgebaut.

Die Herausforderung:

Die bestehende Altlösung sollte durch eine moderne Plattform ersetzt werden, die Gesundheitsdaten nach IHE- und FHIR-Standards nutzbar macht.

Das Ergebnis:

- Integrationsplattform mit Datenumwandlung in FHIR Integrationsplattform zur Datenharmonisierung und Bereitstellung in FHIR
- Longitudinale Patientenakte
- Labor-Netzwerk zur Koordination und Kapazitätssteuerung
- Home-Care-Path für die Begleitung nach der Entlassung
- Reduzierter Betriebsaufwand und geringere Risiken

NHS Lincolnshire: Vernetzte Daten für eine lückenlose Versorgung



Regionales NHS-Versorgungsnetzwerk für über 1 Mio. Menschen. 13 Gesundheitseinrichtungen arbeiten auf einer gemeinsamen Datenbasis zusammen.

Die Herausforderung:

Fehlende Datentransparenz über Einrichtungsgrenzen hinweg, digitale Lücke bei häuslicher Pflege und Telemedizin. Gefragt war ein digitales Rückgrat für durchgängige Versorgung.

Das Ergebnis:

- 1 zentrale Integrationsplattform
- 90.000 Konsultationen/Monat
- Home-Care-Path mit rund 6.000 Versorgungsplänen
- Echtzeitdaten für die Notfallrettung

MayVilleHop: Vernetzte Versorgung im ländlichen Raum



Öffentlicher Krankenhausverbund mit sieben Krankenhäusern im Nordwesten Frankreichs, der über MayVilleHop mehr als 340.000 Patientenakten vernetzt.

Die Herausforderung:

Ärztmangel und fragmentierte Systeme erschwerten die Versorgung im ländlichen Raum. Semi-akute Fälle wurden häufig unnötig an die Notaufnahme verwiesen.

Das Ergebnis:

- Pilotbetrieb in zwei Kliniken nach nur vier Monaten
- Sieben KIS mit über 340.000 Patientenakten vernetzt
- Sicherer Echtzeitzugriff und Anbindung der nationalen Patientenakte
- Telemedizin, Benachrichtigungen und Datenanalysen integriert

Verlässlich. Innovativ. Ausgezeichnet.

InterSystems wird von führenden Analysten und Kunden ausgezeichnet – für die Lösung komplexer Herausforderungen, verlässlichen Support und nachhaltigen Mehrwert. Der größte Erfolg bleibt jedoch der unserer Kunden.



IDC MarketScape – Europa, Middle East und Afrika: Healthcare Data Platforms for Providers Vendor Assessment 2025 (Leader)



Frost Radar: Healthcare Interoperability, 2024 (Leader)



Shared Care Records/HIE: Europe 2026 (Best in KLAS)



Gartner® Magic Quadrant™ for Cloud Database Management Systems 2025 (Challenger)



<https://www.intersystems.com/uk/success-stories/mayenne-transforming-care-france-success-story/>

„Mit InterSystems Health Connect gewinnen wir deutlich an Transparenz, Sicherheit und Verfügbarkeit. Gleichzeitig schaffen wir eine stabile Grundlage für zukünftige Digitalisierungsprojekte.“

Jörg Rösch, IT-Leiter bei DR. FONTHEIM

„Die Einzugsgebiete enden nicht an Kantons Grenzen. Deshalb müssen wir Silos aufbrechen und Systeme intelligent miteinander verbinden.“

Patrice Hof, Generalsekretär des Verbands CARA

„InterSystems war das einzige Unternehmen, das bereit war, gemeinsam mit uns eine Lösung zu entwickeln, die genau auf unsere spezifischen Anforderungen zugeschnitten ist. Dabei setzte InterSystems von Anfang an auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit.“

Vincent Errera, stellvertretender Direktor, Mayenne Hospital Group

„Ein Patient hinterlässt bei jedem Arztbesuch, jedem Laborbefund und jedem MRT-Bild digitale Spuren. Ziel muss es sein, diese allen Akteuren zur Verfügung zu stellen – in Echtzeit. Denn Daten sind dann am relevantesten, wenn man sie in Echtzeit erhält.“

Todd Rogow, CEO, Healthix

„Der zentrale Aspekt von HealthShare besteht für uns in der Schaffung eines vereinheitlichten Patientendatensatzes [...]. Es ermöglicht uns, die richtigen Informationen zur richtigen Zeit zu liefern, unabhängig davon, welche im KIS geführte digitale Patientenakte der Arzt nutzt.“

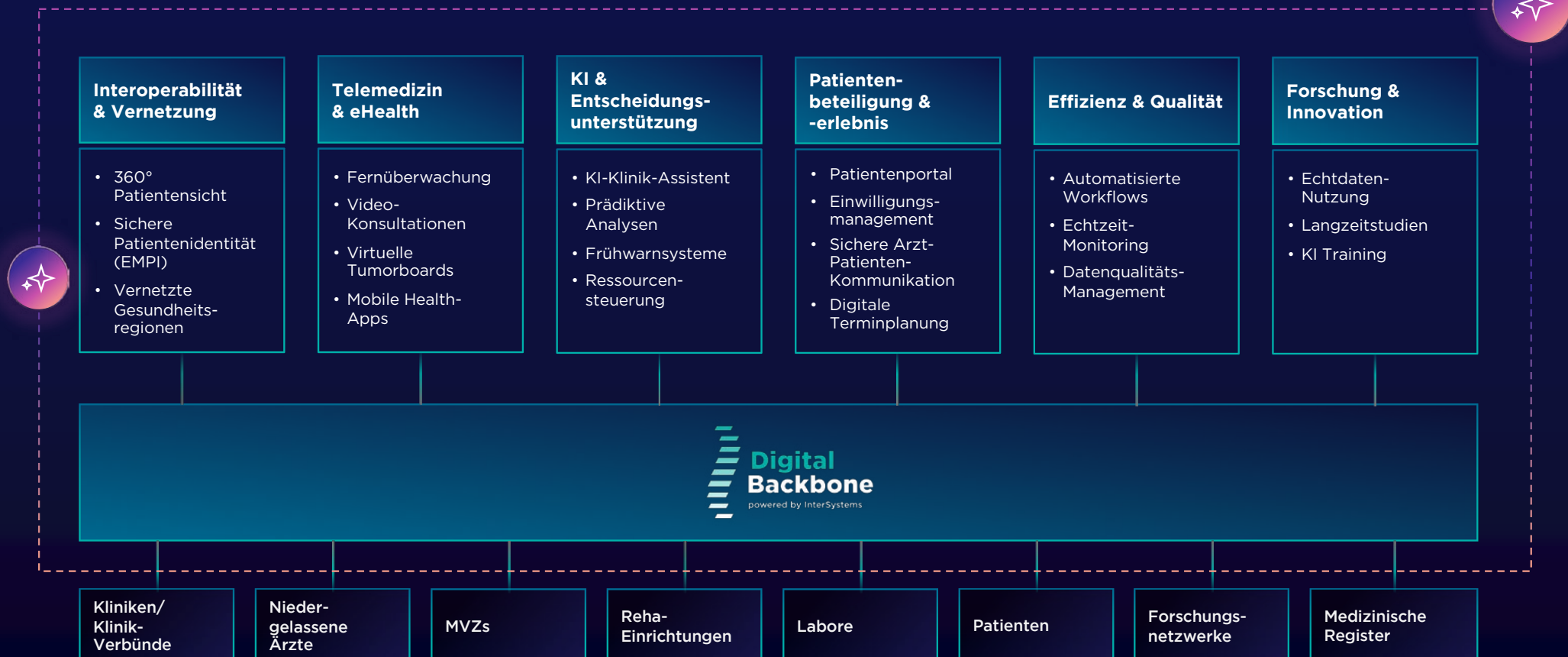
Jim Heiman, Direktor für klinische Informationssysteme, Patientendatenaustausch und Unternehmensarchitekt für Interoperabilität, Northwell Health



Eine Basis. Unzählige Use Cases.

Das Digital Backbone ist kein einzelnes Produkt, sondern ein strategisches Architekturkonzept auf Basis bewährter InterSystems Technologie. Es ist modular aufgebaut, lässt sich schrittweise erweitern und unterstützt konkrete Anforderungen von heute ebenso wie neue digitale Initiativen von morgen. Daraus entstehen vielfältige Anwendungsfelder.

KI -gestützt



Das Technologie- und Lösungsportfolio hinter dem Digital Backbone

Das passende digitale Rückgrat sieht nicht überall gleich aus. Gemeinsam betrachten wir Ihre bestehende IT-Landschaft und Ihre strategischen Ziele und identifizieren die Lösungen, die Sie dafür wirklich benötigen. Sprechen Sie uns dafür gerne an.

- **InterSystems IRIS for Health™** – Lösungsfamilie zur Zusammenführung, Bereitstellung und Nutzung von Gesundheitsdaten über System- und Organisationsgrenzen hinweg.
- **InterSystems HealthShare®** – Interoperabilitätsplattform zur Zusammenführung und Nutzung von Gesundheitsdaten über System- und Organisationsgrenzen hinweg.
- **InterSystems Health Connect** – Hochverfügbare, leistungsstarke Integrationsplattform.
- **HealthShare Unified Care Record®** – vereint Datenquellen in einer gemeinsamen, longitudinalen Patientenakte.
- **InterSystems EMPI™** – sorgt für eindeutige Patientenidentifikation und reduziert Dubletten.
- **HealthShare® Personal Community** – ermöglicht Patienten den sicheren Zugriff auf ihre Gesundheitsdaten.
- **HealthShare® Analytics & Insights** – liefert Auswertungen und Entscheidungsgrundlagen für Kliniken, Versorgungseinrichtungen und Gesundheitssysteme.
- **HealthShare® Clinical Viewer** – Umfassende, konsolidierte Ansicht der longitudinalen Patientenakte.
- **InterSystems HealthShare AI Assistant** – erschließt longitudinale Patientendaten mithilfe generativer KI und liefert relevante Informationen und Zusammenfassungen direkt im klinischen Kontext.

InterSystems

InterSystems entwickelt Technologie-Lösungen für das Gesundheitswesen, die Herausforderungen in den Bereichen Interoperabilität und Analyse lösen sowie neue Ansätze mit KI und GenAI unterstützen. Die Interoperabilitäts-Anwendungen des Unternehmens ermöglichen einen schnellen, sicheren und reibungslosen Datenaustausch zwischen verschiedenen Anwendungen und sind dabei beliebig skalierbar. InterSystems ermöglicht einen Gesamtüberblick über Patientendaten und ebnet Gesundheitsversorgern den Weg zu einer einheitlichen Patientenakte.

- Mehr als 1 Milliarde Patientenakten werden weltweit mit InterSystems Technologie verwaltet
- In mehr als 80 Ländern präsent
- Mehr als 25% der deutschen Universitätskliniken bauen bereits auf InterSystems
- Alle 20 „Besten Krankenhäuser“ im 2025-2026 U.S. News & World Report Honor Roll nutzen Produkte von InterSystems
- Inhabergeführtes Privatunternehmen mit über 47 Jahren kontinuierlicher Wachstums- und Innovationsgeschichte

